



Dr. Wolfgang Stefinger
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

„Es braucht Menschlichkeit und Begrenzung der Flüchtlingszahlen“
EVP-Fraktionschef Manfred Weber diskutierte mit Bürgern in München

München, 05.03.2016

Bundeswahlkreis München-Ost

Am Eicherhof 16
81929 München
Telefon: +49 (0)89 41424500
Telefax: +49 (0)89 414245010

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227-73230
Telefax: +49 (0)30 227-76230

wolfgang.stefinger@bundestag.de
www.wolfgang-stefinger.de

Auf Einladung des Münchner Bundestagsabgeordneten Dr. Wolfgang Stefinger diskutierte der Vorsitzende der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament und stv. CSU-Parteivorsitzende Manfred Weber im vollbesetzten Saal des Hofbräukellers mit Bürgern zum Thema: „Flüchtlingskrise. Europa am Scheideweg?!“

Weber betonte, wie wichtig eine europäische Lösung der Flüchtlingskrise für den Zusammenhalt in Europa sei. Vieles werde jedoch vom nationalen Egoismus einiger Staaten blockiert. Dennoch warb Weber für nationale und europäische Maßnahmen im Gleichklang. Es gebe eine gemeinsame Aufgabe zwischen München, Berlin und Brüssel zu bewältigen und jeder müsse daran mitarbeiten. Nationale Schritte und eine langfristige europäische Lösung sind für Weber keine Gegensätze. Klare Kante zeigte Weber gegenüber Griechenland: „Das Land müsse auch mit dem Austritt aus dem Schengen-Raum rechnen, wenn es nicht in der Lage sei, seine Grenzen zu schützen.“

Stefinger stellte die beschlossenen Änderungen durch die beiden im Bundestag beschlossenen Asylpakete heraus: Einstufung weiterer sicherer Herkunftsstaaten, beschleunigte Asylverfahren, Sachleistungen vor Bargeld, Aussetzung des Familiennachzugs, mehr Personal beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und frühzeitige Integrations- und Sprachkurse um Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive schneller integrieren zu können.

Mit Blick auf die Entwicklungen in Afrika betonten Weber und Stefinger unisono die Wichtigkeit von Entwicklungshilfe und Perspektiven für die Menschen dort. Schließlich könne nicht jeder nach Europa kommen.

Auf die Nachfrage eines Bürgers betonten beide Politiker, dass es ein starkes Europa brauche um diese Krise bewältigen zu können. Andere Staaten der Welt dürften sich aber ihrer Verantwortung ebenfalls nicht entziehen. Es brauche Menschlichkeit und Begrenzung.



Stefinger MdB, Weber MdEP



Fotos: zur freien Verwendung
Fotograf: Nils Schwarz